



der Eppendorfer

DIE GROSSEN TESTWOCHEN FÜR IHR GESUNDHEITSTRAINING



**22
EURO**

Verbessern Sie in **4 Wochen**
Ihre körperliche Fitness,
Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

*** ANMELDUNG ZU DEN TESTWOCHEN
UND INFORMATIONEN ERHALTEN
SIE BEI UNS UNTER 040 47 20 75**

*Die Testaktion ist für alle ab 18 Jahren die uns noch nicht kennen, aber gerne kennenlernen möchten und ist unabhängig von einem Mitgliedschaftsabschluss. Letzter Einstieg möglich am 31.08.2016. Achtung begrenzte Teilnehmerzahl.

sportinglive
FITNESS EPPENDORF

seit
30
Jahren

Robert-Koch-Str. 26 | 20249 Hamburg | Tel: 47 20 75 | www.sporting-live.de



„FLÜCHTLINGE IN EPPENDORF“
Die Initiative hat sich
neu aufgestellt

Seite 9



HEIDI BOYES PULLEY
Mit 99 Jahren noch
feine Pinselstriche

Seite 12

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-NACHRICHTEN

EBV-Sprechstunde

Terminvereinbarung: s. Tel.Nr. der Vorstandsmitglieder, Seite 4. Weitere Infos finden Sie unter: www.ebv.info-eppendorf.de und www.der-eppendorfer.de (Archiv)

Mitglieder- versammlung

Im Juli und August ist Sommerpause!

12. September um 19.00 Uhr

Vortrag von Herrn Stuwe
Freimaurer/Logen in Hamburg

10. Oktober um 19.00 Uhr

Lichtbildervortrag von Frau Müller

14. November um 19.00 Uhr

Textwerkstatt - Ltg. Frau Sturz

Gäste sind herzlich willkommen

Stammtisch

26. Juli und 30. August jeweils um **19.00 Uhr** im Restaurant Speisekai, (WSAP), Isekai **12. Gäste sind herzlich willkommen!**

Tagesausflug

Brigitte Schildt, Tel. 513 33 34

10. September "Matjenstag" bei Fa. Plotz in Glückstadt s. **Sept.-Ausgabe**

Bowling

Brigitte Schildt, Tel. 513 33 34

11. Juli / 8. August jeweils um **14.00 Uhr**
U3 Hamb. Straße/Wagnerstr., p. Spiel: 2,00 Euro, Leihschuhe 2,20 Euro. **Nur EBV-Mitglieder.**

Grillabend

Günter Weibchen Tel. 520 82 63

am **12. August** um **18.00 Uhr**, verbindliche **Anmeldung bis 3.8.16** im Restaurant Speisekai, Isekai 12 (siehe TEXT).

Rufnummern

Polizeikommissariat 23

Tropowitzstraße 3 **42865-2310**
22529 Hamburg **42865-3310**

Hotline Saubere Stadt - BUE

Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr **2576 1111**

www.stadtreinigung.hamburg

Kontaktformular ausfüllen und absenden

Bürgertelefon

Mo. bis Fr. 7 - 19 Uhr



Vattenfall – Meldung defekter Straßenbeleuchtung **63 96 23 55**

EBV **46 96 11 06**

Meldung defekter Straßenbeleuchtung **80 60 90 40**

Wir machen Ferien

Unser Büro ist in der Zeit vom

1. Juli bis 31. August 2016

geschlossen.

Ab 1. September 2016 sind wir wieder erreichbar.

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche und schöne Sommerzeit.

Der EBV-Vorstand

Matjes, Matjes über alles



Es war wieder Glückstadt-Feeling per Bahn und Pkw. Immerhin 17 EBVer waren dabei und wollten sich nicht den Neuen entgehen lassen. Er war einfach köstlich, mild und zerging auf der Zunge. Das Buffett war der Renner, aber auch einzelne

Portionen fanden ihre Abnehmer.

Schade nur, dass die Augen im größer sind als der Magen. Nach dem Essen gingen einige von uns noch zum Hafan, die anderen gleich zum Kaffee trinken, und ich schlenderte durch Glück-

stadt, besuchte die Stadtkirche, die eine Orgel von Arp Schnitger besitzt.

In den Gärten blühten Rosen in allen Farben und auch die Stockrosen zeigten ihre ersten Blüten. Der Stadtpark mit seinen zwei Teichen lädt zum Verweilen ein.

Am 10. September 2016 ist "Tag der offenen Tür" bei der Firma Plotz in Glückstadt, mit buntem Programm und alles darf probiert werden. Wer will, kommt mit. Näheres steht in der September-Ausgabe. **BS**

BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF



Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00



WIR SIND ALLE INDIVIDUEN!



trostwerk
andere bestattungen

mit Abschiedshaus
in HH-Eimsbüttel

040 / 43 27 44 11
www.trostwerk.de

Hinweis in in eigener Sache - Bankverbindung -

In der Juni-Ausgabe "der Eppendorfer" hatten wir eine neue Bankverbindung bei der Hamburger Volksbank eG ab 1. August 2016 bekanntgegeben. **Diese hat keine Gültigkeit!** Bitte verwenden Sie nach wie vor das Konto bei der Commerzbank.

IBAN: DE42200400000325800100
BIC: COBADEFFXXX

Dieses bleibt bis auf schriftlichen Widerruf bestehen!

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Der Vorstand

Liebe Eppendorfer,
auch in diesem Jahr findet unser Grillabend statt, aber in einem neuen Ambiente. Das WSAP hat seit 1.6. 2016 eine neue Bewirtung, Restaurant Speisekai, Leitung: Herr Braasch.

Wann: am Freitag, dem **12. August 2016 um 18.00 Uhr**

Wo: Im Restaurant Speisekai, Isekai 12

Grillteller Nr. 1:
gemischter Salat und Baked Potatoe mit Sour Creme dazu 2 Grillwürste zum Preis von € 12,-

Grillteller Nr. 2:
gemischter Salat, Baked Potatoe mit Sour Creme, dazu 1 Grillwurst und 1 Nackensteak zum Preis von € 15,90

Grillteller Nr. 3:
gemischter Salat, Baked Potatoe mit Sour Creme dazu 2 Grillwürste und 1 Nackensteak zum Preis von € 18,90

Essen und Trinken zahlt jeder selbst.

Verbindliche Anmeldung mit Angabe der gewünschten

Speise (1, 2 oder 3) bis zum **3.8.2016** bei Familie Weibchen **Tel. 520 82 63** oder per Mail: G.Weibchen@EBV1875.de.

Wir weisen im vorwege daraufhin, dass Abmeldungen nur **1 Tag** vor der Veranstaltung berücksichtigt werden können. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.speisekai.de

Freuen wir uns auf einen gemeinsamen netten und spannenden Abend.

Der Vorstand

INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine	2
Ausflüge	2 + 3
Glückwünsche, Kontakte	4
Aufnahmeantrag	4
Mitgliederversammlung	10

Eppendorf im Gespräch

Aus den Sitzungen	6
Wir fragten nach ...	8
Initiative "Flüchtlinge in Eppendorf hat sich neu aufgestellt"	9
Neue Kunst in Eppendorf	10
20 Jahre KunstGenuss	11
Heidi Boyes Pulley	12

Eppendorfer Termine

Kirchen	14
Termine	14 + 15

Und sonst noch...

Bilderrätsel	5
Hallo Herr Eppi	5
Eltern bleiben Eltern – Lösungen nach der Trennung	13

Auf nach Hummelsbüttel

Letzte Woche waren wir wieder unterwegs, auch auf dem Jakobsweg durch Eppendorf.

Uns fiel ein eigenartiger Baum im Haynspark auf, mit langen grünen Rispen, aber keiner von uns kannte diesen Baum.

Wir fragen mal die Eppendorfer und die Botaniker unter ihnen. Es handelt sich hier nicht um ein Bilderrätsel, das prämiert wird. Dennoch sind wir sehr daran interessiert, zu wissen, wie der Baum heißt.

Es war schwül warm und die Unterhaltung nahm uns beim Wandern die Puste. Wir wollten eigentlich nur bis zum Ratsmühlendamm gehen und bei "Luise" einkehren. Das taten wir auch, aber etwas verspätet. Es waren doch mehr Kilometer als gedacht. So wurde unsere Reservierung aufgehoben, hatte ich doch den Tag extra vorher bestätigt, wie kleinlich. Wir blieben und fanden ein Plätzchen. Mit einem 2. Frühstück im Bauch gingen wir auf dem Alsterwanderweg und durch das Eppendorfer Moor zurück nach Eppendorf.

Schöner Tag, danke!

BS



MOTTO

*Sommer ist die Zeit,
in der es zu heiß ist,
um das zu tun, wozu es
im Winter zu kalt war.*

Mark Twain

IMPRESSUM

der Eppendorfer

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Schedestraße 2, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06.
EBV1875@t-online.de

Verantwortlich i.S.d.P.: Brigitte Schildt, Gerhard Balazs
Redaktionsteam: Brigitte Schildt, Anja Dunkel,
Heinz Körschner, Miriam Fluß, Christian Winter, Volker Stahl.

Anzeigen und Herstellung: A&C Druck und Verlag
GmbH Gerhard Balazs, Waterlooain 6-8, 22769 Hamburg,
Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50,
eppendorfer@auc-hamburg.de

Anja Dunkel 43 25 89 19
dunkel@auc-hamburg.de

Druck: net(!)print, Sternstr. 68, 20357 Hamburg, Tel. 040/42 10 69 69, info@netprint.de

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage zzt. 5.000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Die in den Leserbriefen dargestellte Meinung gibt nicht die Meinung des Vorstandes wieder. Wir behalten uns vor, Leserbriefe zu kürzen.

Die in den Leserbriefen dargestellte Meinung gibt nicht die Meinung des Vorstandes wieder. Wir behalten uns vor, Leserbriefe zu kürzen.

Sie sind umgezogen oder haben eine neue Bankverbindung? Bitte informieren Sie uns!

Küche&Co in Eppendorf!

Der Experte für Ihre Traumküche!





Ihre Wunschprämien

Kommen Sie vorbei!
Besuchen Sie uns im Studio!

Bringen Sie das Magazin „Der Eppendorfer“ mit. Nutzen Sie die kostenlose Beratung. Und sichern Sie sich Ihre Wunschprämie beim Küchenkauf.

KÜCHE&CO HAMBURG-EPPENDORF
Christoph-Probst-Weg 1 · 20251 Hamburg
hamburg-eppendorf@kueche-co.de
Telefon 040/42 23 69 50-62 · www.kueche-co.de

Kostenlose Beratung vereinbaren:
www.kueche-co.de/kuechenberatung





Wir gratulieren zum Geburtstag

Juli

10.07. Klaus Brehmer
 11.07. Gerhard Heymann
 12.07. Kristine Meyer
 13.07. Klaus Reuter
 15.07. Elisabeth Bengtson
 17.07. Antje Holtz
 19.07. Karin Fischer-Düsterhoff
 20.07. Prof. Dr. Folkert Bode
 21.07. Dr. Jan Freitag
 24.07. Anne-Kathrin Wirth
 25.07. Dierk Brüsich
 25.07. Alfons Meyer
 26.07. Marlene Gronwald
 27.07. Björg-Erik Torke
 29.07. Joachim Keil
 29.07. Susanne Fedeler

30.07. Roland Gäbele
 30.07. Dr. Anne Meister

August

02.08. Rosemarie Kude
 03.08. Dirk Schmütsch
 05.08. Günter Leiser
 05.08. Georg Schulemann
 08.08. Christiane Wirth
 08.08. Heinz Lehmann
 09.08. Heidemarie Geisler
 09.08. Hartmut Carl
 09.08. John Groves
 09.08. Monika Alwardt
 11.08. Uwe Bergmann
 12.08. Ilse Niemeyer
 12.08. Elisabeth Dammann

14.08. Elke Karsten
 14.08. Klaus Buller
 15.08. Ulla Cohrs
 15.08. Karin Müller
 15.08. Irene Müller
 17.08. Birgit Königer
 18.08. Jutta Kroll
 19.08. Irmgard Matthies
 19.08. Klaus Westhoff
 20.08. Nicole Adams
 21.08. Rolf Lefèvre
 22.08. Brigitte Schildt
 23.08. Stefan TV Ström
 23.08. Irene Bensien
 24.08. Monika Lehmann
 25.08. Alfred Löhndorf
 26.08. Gisela Weibchen

September

01.09. Christa Schwanke
 02.09. Jens-Peter Brachvogel
 03.09. Heinz Körschner
 03.09. Iris Stolte
 05.09. Helga Thiede
 07.09. Hannelore Bartsch
 09.09. Birgit Graack
 09.09. Elisabeth Reinholtz



Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2
 20251 Hamburg
 Tel. 46 96 11 06
 Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain
 www.ebv.info-eppendorf.de
 www.der-eppendorfer.de
 Archiv: "der Eppendorfer"

E-Mail-Adressen:
 Vorstand@EBV1875.de
 Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindung:
 Das Commerzbankkonto bleibt bestehen!!!
 IBAN:DE4220040000325800100
 BIC: COBADEFFXXX
 Wir bitten um Kenntnisnahme!

VORSTAND:
1. Vorsitzende: Brigitte Schildt
 040/513 33 34 • B.Schildt@EBV1875.de
2. Vorsitzender: Günter Weibchen
 040/520 82 63 • G.Weibchen@EBV1875.de
 Festausschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt
1. Schriftführer/in:
kommissarisch B. Schildt/Vorstandmitgl.
 Korrespondenz, Redaktionsausschuss
2. Schriftführerin: Monika Körschner
 040/48 17 50 • M.Koerschner@EBV1875.de
 Protokolle, Festausschuss

Schatzmeister: Heinz Lehmann
 040/46 47 46 • H.Lehmann@EBV1875.de
 Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

Beisitzer:
Marianne Dodenhof
 040/47 53 65 • M.Dodenhof@EBV1875.de
 Besondere Anlässe

Irene Müller
 040/48 84 43 • I.Mueller@EBV1875.de
 Festausschuss

Heinz Körschner
 040/48 17 50 • H.Koerschner@EBV1875.de
 Redaktionsausschuss, besondere Anlässe

Ernst Wüsthoff
 0171/81 777 88 • E.Wuesthoff@EBV1875.de
 besondere Anlässe

Zugewählte Beisitzer:
Herma Rose
 040/48 72 05 • Kommunales + Glückwünsche

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...
 Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein

Wir begrüßen neue Mitglieder
Rosa Menke
 Veilchenweg
 Bei uns sind Sie willkommen !

Erfolgreich LOKAL werben!

"der Eppendorfer" (monatlich 5.000 Exemplare)

"Hallo Winterhude" (monatlich 7.500 Exemplare)

a&c Druck und Verlag GmbH · Tel. 040 - 43 25 89-0 · kontakt@auc-hamburg.de
 www.auc-hamburg.de / www.der-eppendorfer.de / www.hallo-winterhude.de

MITGLIED WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____
 Wohnort/Straße _____
 Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____
 Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____
 Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____
 Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____
 Datum _____ Unterschrift _____

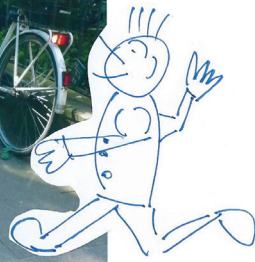
*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 • monatl. Beitrag ab € 2,00, Paare ab € 3,00

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag
 jährlich von meinem Konto einzuziehen

IBAN (22 Stellen) _____
 BIC (8–11 Stellen) _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Hallo Herr Eppi



HERR EPPI GEHT DURCH EPPENDORF:
„WER LANGE RASTET – DER SCHNELLER ROSTET“
ACH, GIBT ES DENN KEINE KELLER MEHR?!

Ups, schon hat er uns entdeckt. Was heißt hier: "Wer lange rastet - der schneller rostet"? Ich fühle mich gar nicht verrostet, eigentlich noch ganz fit. Mache nur gerade ein Püschchen bis ich wieder gebraucht werde. Die Touren sind zwar unterschiedlich lang, mal werden wir nur als "Packesel" nach dem Einkauf gebraucht oder am Wochenende für Radausflüge durch ganz Hamburg. Ich denke meinen Freunden, die hier auch herumstehen, empfinden es sicher ähnlich. Natürlich könnten wir auch im Keller stehen, sicher vor Diebstahl, aber im Dunkeln. Hier stehen auf der Sonnenseite unseres Daseins und immer griff- und fahrbereit. Manchmal auch zum Leidwesen unserer Eigentümer, denn so manch einer von uns steht nun an einer anderen Ecke. Rostig aussehende Freunde sind natürlich im Vorteil, die bleiben häufig verschont. Herr Eppi haben Sie ein Nachsehen mit uns. Vielleicht motiviert ihr Foto den einen oder anderen Bewohner der Straße und stellt uns in den Keller, damit es nicht so rümpelig auf den Gehwegen aussieht und jeder Spaziergänger unbeschadet durch die Straßen gehen kann. **Bis zum nächsten Mal, ein Fahrrad.**

Bilderrätsellösung und Gewinner der Juni-Ausgabe

Die Lösung des Bilderrätsels der Juni-Ausgabe ist:

Das schmiedeeiserne Tor finden Sie in der Hegestr. 40

Die Gewinner sind: **A. Sehl, T. Schmahl und M. Gehrman**

Vielen Dank an die zahlreichen Teilnehmer und einen schönen Sommer!

Bilderrätsel Juli/August



Wo befindet sich dieser Torbogen?

Der Eppendorfer verlost unter allen Einsendern je 1x2 Theaterkarten, 1x eine Überraschung sowie ein Buch. Bitte senden Sie Ihre Lösung bis zum 17.08.2016 an: a&c Druck und Verlag GmbH, Waterloohein 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



WOLFFHEIM & WOLFFHEIM

IMMOBILIEN

Freude, die: Hochgestimmter Gemütszustand; das froh und beglückt sein; etwas, das jemanden erfreut, positive Wirkung durch eine gute Leistung oder einen großen Erfolg; kann auch von einem Immobilienmakler hervorgerufen werden; → siehe *Wolffheim &*

Eppendorfer Landstraße 32 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 www.wolffheim.de





Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 040/2700921 · www.imelmann-bestattungen.de



GUTSCHEIN

Über **5 € Rabatt** ab einem Einkaufswert von 10 EUR

Einzulösen im Monat Juli, nur ein Gutschein pro Einkauf und Kunde



Kochhaus Eppendorf, Eppendorfer Landstraße 86, 20249 Hamburg
www.Kochhaus.de Info@Kochhaus.de
Unsere Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-21 Uhr

Sie haben Zeit und Lust ?

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir SIE für einige Stunden in der Woche (EUR 450,- Basis). Sie sind sattelfest in der deutschen Sprache, belastbar und flexibel. Kundenorientierung und Organisationsgeschick bringen Sie ebenso mit wie Erfahrungen mit den gängigen PC-Programmen.

Wir freuen uns über Bewerbungen von gestandenen Persönlichkeiten, gerne auch älter. Ein nettes Team, ein schönes Büro im Herzen von Eppendorf und viel Abwechslung erwarten Sie.

Ihr Team von
Wolffheim & Wolffheim



WOLFFHEIM & WOLFFHEIM Immobilien
Eppendorfer Landstraße 32 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 www.wolffheim.de



Aus den Sitzungen - kommunale/sonstige

Flüchtlingsunterkunft Osterfeldstraße

Im Rahmen der Bürgerfragestunde haben die Bürger erneut konkrete Fragen.

Zunächst weist eine Bürgerin darauf hin, dass am UKE das Auslastungslimit der Krankenpfleger und Ärzte klar überschritten ist - die Bürgerin ist Expertin dafür und sieht als Folge Probleme für die Gesundheitsversorgung der Flüchtlinge, soweit diese stationär im UKE erfolgen muß.

Das Bezirksamt verweist dazu auf die Zuständigkeit des UKE.

Dem widerspricht die Bürgerin und äußert sich unzufrieden mit der erhaltenen Antwort.

Zur weiteren Frage der Bürgerin, welche Überlegungen es zur Angst von Frauen vor Flüchtlingen gibt, lautet die Auskunft des Bezirksamtes, dass es keine polizeilichen Bestätigungen für Vorfälle gibt und empfiehlt, die Polizei anzusprechen.

Zur Zahl der Flüchtlinge und dem Stand der Vereinbarungen mit dem Investor äußert das Bezirksamt, dass derzeit relativ wenig Flüchtlinge nach Hamburg kommen - zu den Vereinbarungen fehlen Unterschrift. Daher ist die Vereinbarung nicht soweit gediehen, wie dies der Fall sein sollte.

Diese Vereinbarung betrifft 178 Wohnungen.

Die Frage einer zweiten Bürgerin, warum das so ist, kann das Bezirksamt nicht beantworten, da es die Verhandlungen nicht führt. Es wird sich jedoch um die Frage kümmern.

Aus der Politik wird zu der Frage, warum keine Bürgerbeteiligung wie in Eimsbüttel erfolgt, darauf verwiesen, dass

das Baugenehmigungsrecht keine Bürgerbeteiligung vorsieht und andererseits die Veranstaltung in der Nikolai-Kirche stattgefunden hat.

Darauf hin präzisiert die Bürgerin, dass sie unter Bürgerbeteiligung Mitgestaltung versteht. Aus Teilen der Politik wird Unterstützung deutlich - die Anliegen und Ängste der Bürger müssen ernstgenommen werden. Es wird bemängelt, dass die Fragen der Bürger nicht beantwortet werden.

Das Bezirksamt erklärt, dass erst der Vertrag unterschrieben sein muß, bevor die Bürger einbezogen werden können. Der Regionalausschuß Eppendorf-Winterhude hat die Befassung mit Anträgen zur Unterkunft auf den Juli vertagt.

Ein Politiker stellt fest, dass Bürgerbeteiligung nicht erwünscht sei und empfiehlt daher den Bürgernentscheid.

Zur Frage eines Bürgers nach Konzepten zur Unterbringung von Flüchtlingskindern in KiTas sagt das Bezirksamt, dass es mit der Schulbehörde und anderen Trägern im Kontakt stehe, der Vertragsschluß jedoch Priorität habe. Eine Frage nach den Ergebnissen bleibt unbeantwortet.

Dazu wird aus der Politik auf die Machtlosigkeit des Bezirks hingewiesen, da die Entscheidungen auf höherer Ebene fallen. Es wird vorgeschlagen, dass das Bezirksamt eine Plattform einrichtet, auf deren Grundlage sich engagierte Bürger organisieren können.

Gegen Ende der Bürgerfragestunde meldet sich eine Bürgerin, die eine Wohnung in Eppendorf besitzt, die sie der Stadt als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge anbieten will.

Sie hat in diesem Zusammenhang mehrfach mit der Verwaltung telefoniert und findet keine Hilfe. Die einzige Auskunft, die brauchbar war, lautete, dass die Verwaltung nur 719 Euro zur Verfügung habe - notwendig ist jedoch ein Betrag von etwas über 1000 Euro

Das Bezirksamt äußert dazu, dass es rechtlich nicht zulässig sei, dass die Bürgerin ihre Wohnung öffentlich vermietet, bietet jedoch ein Gespräch mit der Sozialreferentin des Bezirksamtes an.

Die Bürgerin ist unzufrieden und wehrt sich dagegen, dass ihr Anliegen unzulässig sei.

Im Rahmen der Bürgerfragestunde der darauffolgenden Sitzung der Bezirksversammlung weist ein Bürger darauf hin, dass die Auskunft, das Anliegen sei rechtlich nicht zulässig, eine Überprüfung im Gespräch mit einem erfahrenen Rechtsanwalt nicht standgehalten hat. Die Stadt kann die Notlage feststellen.

Dieser Bürger stellt mehrere Fragen dazu, erhält jedoch nur die Antwort, dass es zu keiner Einigung mit der Bürgerin gekommen ist, da es für die Stadt nicht in Betracht komme, den Mietbetrag zu zahlen.

Eine weitere Bürgerin erkundigt sich im Rahmen dieser Bürgerfragestunde nach Arbeitsplätzen für Flüchtlinge in Nord, die der Erste Bürgermeister für möglich hält.

Das Bezirksamt weist auf ein städtisches Projekt hin, das auf Grundlage der Erfassung von Qualifikationen die Verbindung zum Arbeitsmarkt herstellt, - es hat in Nord erworben und ein Grundinteresse festgestellt. Dabei geht es auch um Praktikantenstellen und "Schnupper"-Möglichkeiten.

Im Regionalausschuß wird präzisiert, dass es sich um 30 Praktikantenstellen handelt

Ekkehard Augustin

Gewerbegebiet Osterfeldstraße

Teile der Politik streben aufgrund des Interesses an Flüchtlings-Arbeitsplätzen an, das Gewerbegebiet Osterfeldstraße zu sichern.

Vaterländische Stiftung

Die Vaterländische Stiftung erhält aus Bezirklichen Sondermitteln eine Zuwendung zur Sanierung der Einfriedung der Grundstücke in der Frickstraße und Schedestraße.

Wohnungsbau im Salomon-Heine-Weg

Im Salomon-Heine-Weg sollen Wohnungen gebaut werden. Im Regionalausschuß Eppendorf-Winterhude erkundigt sich eine Bürgerin dazu nach Sozialwohnungen und dem Förderweg. Das Bezirksamt erklärt dazu, dass der Bebauungsplan geändert werden muß und verschiedene Modelle besprochen werden. Zur Zeit sei es zu früh für eine Befassung im Ausschuß.

Aus der Politik wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um eine städtische Fläche handelt.

Koordinatorin für ehrenamtliches Engagement zu Flüchtlingsunterkünften

Die Koordinatorin ist zuständig für folgende Aufgaben:

- Organisation von Informationsveranstaltungen: Angebote an Interessenten, Einladungen, Abgabe von Angeboten, Nachfrage nach Angeboten
- Organisation von Veranstaltungen zur Unterbringung: Runde Tische zu Erst- und Folge-Unterkünften
- Netzwerk-Arbeit
- Zusammenarbeit mit anderen Bezirken, Initiativen und dem Unterbringungs-Manager

Monopterus im Haynsark

Das Bezirksamt bringt am Monopterus ein Banner an, das über den historischen Hintergrund des Monopterus, das bestehende Problem und den zukünftigen Umgang mit dem Denkmal informiert.

Damit soll eine Diskussion im Stadtteil über den Monopterus angeregt werden.

Die Unterstützung durch den Eppendorfer Bürgerverein begrüßt das Bezirksamt ausdrücklich.

Der Regionalausschuß nimmt Kenntnis.

Wir drucken den Eppendorfer • Was dürfen wir für Sie tun?

Briefpapier • Flyer • Prospekte • Broschüren u.v.m.

*Heute
gebracht...*

net print

*Morgen
gemacht!!*

Die freundliche Druckkompetenz

DRUCK UND PAPIERVERARBEITUNG

Sternstraße 68 • 20357 Hamburg

Tel. 040 - 42 10 69 69 • Fax 040 - 42 10 69 88



das Rückgrat-Konzept

Erhöhte Beweglichkeit, eine bessere Haltung und mehr Lebensqualität

In unserem Alltag nehmen wir häufig eine nach vorne gebeugte Haltung ein und arbeiten im Sitzen, fahren Auto im Sitzen, abends sitzen wir auf dem Sofa - wir werden immer unbewegli-

cher. Mit zunehmendem Alter passt sich die Muskulatur dieser Haltung an. Die Folge ist eine verkürzte Brust- und Bauchmuskulatur. Schmerzen im Rücken und Verspannungen im sensib-

len Hals-Nacken-Bereich weisen darauf hin.

Nur wenn wir uns regelmäßig bewegen - und das in alle Richtungen - steigen die Chancen das Rückenbeschwerden vorgebeugt

werden und wir fühlen uns wohl.

Mit regelmäßigem Training im flexx Zirkel steigern Sie Ihre Beweglichkeit und beugen Schmerzen vor.



Kursplan

Gültig ab 02. Mai 2016

sportinglive
FITNESS EPPENDORF



Robert-Koch-Str. 26
20249 Hamburg
www.sporting-live.de
Telefon.: 040-47 20 75

MONTAG		DIENSTAG		MITTWOCH		DONNERSTAG		FREITAG		SAMSTAG	
First Floor	Loft	First Floor	Loft	First Floor	Loft	First Floor	Loft	First Floor	Loft	First Floor	Loft
	8:15 - 9:00 Endlich schmerzfrei	9:45 - 11:00 Workout	8:15 - 9:30 Yoga		9:00 - 10:15 Hatha Yoga		9:30 - 10:20 Pilates			11:00 - 12:15 Step Intervall	
09:45 - 10:45 Rücken Gym	9:30 - 10:30 Hatha Yoga		10:10 - 11:00 Pilates	9:30 - 10:30 Langhantel-training	10:15 - 11:30 Mental Balance	10:35 - 11:35 Workout	11:00 - 12:00 Fit 50	9:00 - 10:00 Workout	10:30 - 11:45 Hatha Yoga		
10:45 - 11:45 Workout	11:00 - 12:00 Therapie-Zirkel Trainingsfläche sporting-live		12:00 - 12:45 Reha Sport			14:00 - 14:45 Reha Sport		10:00 - 11:00 Rücken Gym		16:00 - 17:00 BBP	
			13:00 - 13:45 Reha Sport			18:00 - 19:00 Workout				17:10 - 18:00 Pilates	
18:00 - 18:45 Reha Sport individuell (geschlossener Kurs)	17:45 - 19:00 Power Yoga		18:00 - 19:00 Therapie-Zirkel Trainingsfläche sporting-live	18:30 - 19:30 BBP	18:00 - 18:50 Pilates		18:00 - 19:00 Therapie-Zirkel Trainingsfläche sporting-live	17:30 - 18:30 Endlich schmerzfrei	17:30 - 18:20 Pilates Einstieger und Mittelstufe		
	19:20 - 20:10 Pilates	19:00 - 20:00 Endlich schmerzfrei	18:00 - 19:15 Hatha Yoga		19:00 - 19:50 Rücken Gym	19:00 - 20:00 Functional Training	18:15 - 19:30 Yoga		18:30 - 19:45 Yoga Basic		
20:00 - 21:15 Langhantel-training		20:15 - 21:15 Functional Training	19:30 - 21:00 Hatha Yoga (Fortgeschrittene)	20:00 - 21:00 Fitness Boxen	20:00 - 21:15 Hatha Yoga	20:00 - 21:00 Langhantel-training	19:35 - 20:35 Yin Yoga	19:00 - 20:00 Fitness Boxen		11:30 - 12:30 Sommer-fit NEU	9:15 - 10:30 Yoga Basic
										12:45 - 13:35 Rücken Gym	10:45 - 12:15 Hatha Yoga
										13:45 - 14:45 BBP	

SONNTAG	
First Floor	Loft
11:30 - 12:30 Sommer-fit NEU	9:15 - 10:30 Yoga Basic
12:45 - 13:35 Rücken Gym	10:45 - 12:15 Hatha Yoga
13:45 - 14:45 BBP	

flexx
Das RÜCKGRA-Konzept



Verspannungen lösen.
Beweglichkeit verbessern.



JETZT
KURSPLAN
APP
RUNTERLADEN

Jeden Freitag
GASTTAG
Jeden Freitag laden wir Ihre Freunde und Bekannten bei uns zum Gratis-Training ein. (Bis zu 3 x pro Jahr)

Was würdest Du tun, wenn es Dein Musentempel wäre?



Marcus, 47 Jahre: „Der Park ist wunderschön. Ich begrüße es, wenn man es offiziell von Graffitikünstlern gestalten läßt. Respekt haben diese nämlich nur unter einander. Kameras lehne ich grundsätzlich ab!“



Marei, 45 Jahre, rechts: „Ich würde ihn erhalten und gezielt von Jugendlichen gestalten lassen, zum Grillen oder als Unterschlupf!“

Nadine, 43 Jahre, links: „Im Prinzip als öffentlichen Raum zugänglich lassen. Diese Geschichte gehört zu diesem Park. Es ist das Wahrzeichen des Hayn's Park.“



Sabine, 55 Jahre mit Lucky, ca. 5 Jahre: „Ich würde es renovieren, streichen, hübsch machen und eine Bank hinzu zum Ausruhen. Es ist ein schönes Teil aber völlig verwarzt.“



Heike, 72 Jahre mit Hündin Sarah, 8 Jahre: „Es ist ärgerlich, wenn es eingezäunt steht. Weiß gestrichen sieht es gut aus. Es könnte auch abgerissen werden, weil es sich immer wiederholt!“



Wiktors, 30 Jahre: „Sanieren und stehen lassen, hübsch, wie er ist, vielleicht mit einer Sitzgelegenheit ausstatten!“



Linda, 24 Jahre: „Als erstes: alle Graffiti entfernen, restaurieren und dann in Szene setzen mit Pflanzen rund herum.“

Foto/Text: AD

Die Initiative „Flüchtlinge in Eppendorf“ hat sich neu aufgestellt

Die Wohnunterkünfte in der Osterfeldstraße sind noch nicht einmal im Bau, ob und wann Geflüchtete in Eppendorf einziehen werden, ist derzeit noch ungewiss. Engagieren wollen sich Eppendorfer für ihre zukünftigen Nachbarn aber schon jetzt. Anfang Juni hat sich die Initiative „Flüchtlinge in Eppendorf“ deshalb neu aufgestellt. Die Ausrichtung der Initiative und ihre Ziele hatten in der Öffentlichkeit für Verwirrung gesorgt, insbesondere die Nähe des ehemaligen Sprechers zum Dachverband „IFI“ und der geforderten Volksabstimmung war umstritten. Die Ansiedlung von Geflüchteten im Stadtteil wird ausdrücklich begrüßt, die Ankunft der neuen Bewohner und deren Integration sollen aktiv unterstützt und mitgestaltet werden. Eine Volksabstimmung zum Thema Flüchtlingsunterkünfte lehnt die Initiative ab und damit auch eine Mitarbeit im Dachverband „IFI“.

„Die Grundausrichtung der Initiative zeichnet sich aus durch eine eindeutig offene Haltung den Bedürfnissen der geflüchteten Menschen gegenüber. Verbunden wird dies mit dem Willen zu einer umfänglichen Bereitstellung von Hilfen und Wohnraum im Stadtteil. Diese Haltung auch nach außen zu tragen ist erklärtes Anliegen der Initiative. Diesen Ansatz konnten leider weniger als eine Handvoll Mitwirkende nicht mitgehen und haben die Initiative verlassen. Im Gegenzug hat sich der Kreis der Aktiven stark erweitert“, erläutert Anton Senner die Hintergründe

der Neuausrichtung.

Auf dem Eppendorfer Landstraßenfest hat die Gruppe, die aus der Bürgerinitiative „Wir sind Eppendorf“ gegründet wurde, ihr neues Sprecher-Team Gesa Pansch und Anton Senner vorgestellt sowie ihre Liste von Forderungen und Anregungen. So for-



dert

F i E unter anderem, Bürger schon bei der Planung von Maßnahmen zu beteiligen, ausreichende Mittel für Personal, Begegnungsräume sowie ein zusätzliches Programm zum sozialen Wohnungsbau zu berücksichtigen. Am gemeinsamen Stand von FiE und WsE auf dem Landstraßenfest informierte sich auch Bezirksamtsleiter Harald Rösler über die Initiative, berichtete über den aktuellen Stand der Planungen und begrüßte die Neuausrichtung. Als Freund von Bürgerbeteiligung hat sich der Nord-Chef in der Vergangenheit allerdings nicht erwiesen. Andererseits wird der er bei der Integration neuer

Nachbarn nicht ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen auskommen. Geht die Initiative jetzt mit dem Bezirk auf Kuschelkurs? Dem widerspricht Gesa Pansch. Aber „Vernünftige Ansätze werden wir unterstützen. Ich trete aber ein für mehr Stadtteilpolitik von unten,

Einbeziehung von Bürgern und ihren eigenen Gruppen. Dabei setze ich im Interesse der jetzigen Eppendorfer und der Geflüchteten auf Dialog: konstruktive Anregungen und Aktivität.“ Die Eppendorferin engagiert sich schon lange bei WsE für Ihren Stadtteil, gibt Geflüchteten am Gymnasium Eppendorf Deutsch-Unterricht und macht sich nun bei FiE stark: „Man kann viel von den Politikern und den Behörden fordern und das muss man wahrscheinlich sogar: Denn sie schaffen die Rahmenbedingungen für Integration. Die eigentliche Aufnahme und Eingliederung der Neuankömmlinge

in unsere Gesellschaft könnte „die Politik“ aber gar nicht leisten, sondern das kann nur die Gesellschaft selbst tun, also jede/r Einzelne von uns.“ Sprecher-Kollege Anton Senner konnte im Gespräch mit Harald Rösler keine „Blockadehaltung“ feststellen.“ Für ihn ist „nicht die Frage wesentlich, ob wir mit dem Bezirksamt auf „Kuschelkurs“ gehen, sondern die, wie wir in Eppendorf möglichst schnell und gut einen Beitrag zur Integration von geflüchteten Menschen in Hamburg leisten können.“ Eppendorf sei ein sozial sehr starker Stadtteil mit einer hervorragenden medizinischen Versorgung und einem enorm breiten Unterstützer-Potenzial, betont Senner. „Wir können hier sehr viele geflüchtete Menschen aufnehmen. Kirchengemeinden, Kultur- und Sporteinrichtungen, verschiedenen Initiativen und auch Unternehmen in Eppendorf warten nur darauf, sich hier engagieren zu können.“

Für das Engagement hat Gesa Pansch starke Argumente: „Jede gute Erfahrung, die Geflüchtete und wir miteinander machen, wird die Integration fördern. Und auch diejenigen, die nicht bei uns bleiben, werden mit guten Erfahrungen nach ihrer Rückkehr als Botschafter für Verständigung wirken können, wo immer sie dann leben.“

Das nächste Treffen der Initiative findet statt am Donnerstag, **7. Juli** um 19.30 Uhr in der Handelsschule Kellinghusenstraße H 13. Kontakt zur Initiative derzeit über www.wir-sind-eppendorf.de

M. F.

Letzte Meldung zum Thema

Aus für Flüchtlingsunterkunft an der Osterfeldstraße

Die Verhandlungen zum Bau von Expresswohnungen für Flüchtlinge an der Eppendorfer Osterfeldstraße sind gescheitert. Offenbar konnte selbst Olaf Scholz unter dem Eindruck der sinkenden Flüchtlingszahlen nicht mehr die Sinnlosigkeit des Projekts verleugnen. Einmal mehr zeigt sich sein vollkommenes Versagen in Sachen Flüchtlingsunterbringung.

Bürgerinitiative und CDU-Fraktion hatten die integrationsfeindliche Großunter-

kunft für fast 3000 Menschen bereits seit Bekanntwerden der Planungen abgelehnt und verträglichere Lösungen vorgeschlagen. Die nun erfolgte, vollständigen Absage an Unterkünfte in Eppendorf kommt einem Offenbarungseid der rot-grünen Mehrheit in der Bezirksversammlung gleich. Gutes Regieren hat in der Flüchtlingskrise bislang weder im Bezirk, noch auf Senatsebene, stattgefunden.

Dazu Stefan Niclas Bohlen, Wahlkreis-

abgeordneter für Eppendorf & Hoheluft-Ost: „Im Schulterschluss mit der Bürgerinitiative konnten wir diese integrationsfeindliche Großunterkunft glücklicherweise verhindern. An den von uns vorgeschlagenen, verträglicheren Lösungen für ein Nebeneinander von Bürgern, Gewerbe und Flüchtlingen bestand offenbar kein Interesse mehr, als Scholz nicht mehr seinen Willen durchsetzen konnte.“

Dr. Andreas Schott, CDU

Die Galeristen Svenja Wassill (24) und Norbert Lösel (37) sind begeisterte Neu-Eppendorfer



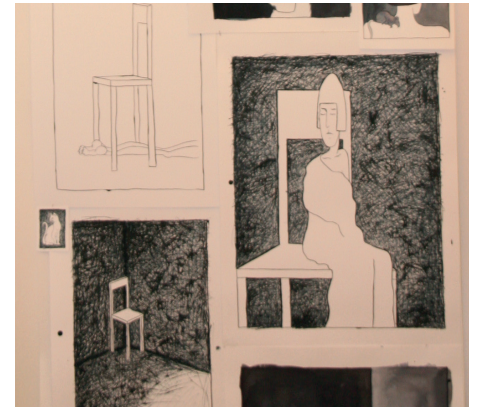
Neue Kunst in Eppendorf

wird aber noch faszinierender wenn die Künstlerin von dem zugehörigen, lange Zeit abgeschotteten ehemaligen DDR-Dorf erzählt. Im September vergangenen Jahres sind die beiden Künstler von St. Pauli zum Leben und Arbeiten nach Eppendorf gezogen. „Das ist hier ein kleines, behütetes Dorf, jeder grüßt jeden“, schwärmt Svenja Wassill. „Das wird ja eigentlich immer über St. Pauli gesagt, aber da ist nur noch Tourismus-Geschäft“, ergänzt Norbert Lösel. „Eppendorf macht es uns sehr leicht, wir bekommen eine sehr gute Resonanz.“ Auch die „künstlerisch geprägte“ Geschwister-Scholl-Straße mit Hutmacher, Grafikern und Siebdruckern in der Nachbarschaft hat es den beiden angetan. Ihre Galerie, die auch Atelier ist, soll auch ein Ort für den kulturellen Austausch werden. „Wir wollten keine klassische, sterile, weiße Galerie“, erzählt die Hamburgerin Svenja Wassill, die an der Hochschule für bildende Künste studiert und als freie Fotografin arbeitet. Norbert Lösel ist in Nürnberg aufgewachsen und hat als Dekorateur in der Mode gearbeitet. Auch experimentelle Mode als Kunstform war deshalb schon in der Galerie zu sehen. „Wenn die Arbeiten anderer Künstler zu unseren passen, zeigen wir sie auch“, erklären die beiden, die sich über Besucher aus der Nachbarschaft freuen. Öffnungszeiten auf Anfrage.

„Wir sind keine Fans davon, vorweg zu viel zu verraten.“

Unsere Sachen sollen selber wirken. Texte und Namen beeinflussen die Betrachter extrem“, erklärt Künstler Norbert Lösel (37). Um dann doch ziemlich viel über seine Fotografien zu sagen, die er analog aufgenommen hat und die verschiedene Orte und Motive wie die Aussichtsplattform eines Skyscrapers und den Grund eines Abfalleimers in interessante Beziehungen setzen. „Die digitale Fotografie ist so clean, an der Analogen mag ich das Rohe“, erklärt Lösel und verweist auf die Schnittstellen, die noch an den Abzügen zu sehen sind. Die Fotografien sind zusammen mit seinen Porträt-Zeichnungen und Fotografien und Tinte-Malerei seiner Partnerin Svenja Wassill (24) in der gemeinsamen Atelier-Galerie in der Geschwister-Scholl-Straße zu sehen. Auch die poetische Landschaftsfotografie Wassills zieht den Betrachter in ihren Bann,

Galerie DerLösel DieWassill, Geschwister-Scholl-Straße 8, www.svenjawassill.com und www.norbertloesel.de. **M. F.**



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

Die Eppendorfer Sportbar mit 1 Leinwand und 2 Großbildschirmen!

Bei Fiete



„Bei Fiete“ gibt es nicht nur ein frisch gezapftes Bier, sondern auch die **HSV- & St. Pauli-Spiele LIVE.**

Inh. „Heiner“ Meinicke
Martinistr. 30 in 20251 Hamburg
Telefon 040 - 429 164 16
Di-So ab 15 Uhr

Die Polizei, dein Freund und Helfer

Auf unserer letzten Mitgliederversammlung vor der Sommerpause hatten wir Hern Barz vom PK 23 als Gastredner bei uns. Laut Statistik konnten viele Straftaten gegenüber dem Vorjahr geklärt werden. Dennoch passieren immer wieder Gewalttaten, werden Einbrüche verübt und ältere Menschen in ihrer Gutgläubigkeit um ihr Hab und ut gebracht. Nachbarschaftshilfe gibt Sicherheit. Das Zusammenspiel zwischen Bürgern, Banken und Polizei verhindert auch die Einzeltrickversuche. In ihren

Beratungsstellen gibt die Polizei uns Bürgern auch ausreichende und wertvolle Tips und fundierte Informationen zum Einbruchschutz, Diebstählen usw. Im Anschluss an den Vortrag stand Herr Barz Rede und Antwort zu unseren Fragen. Wir danken Herrn Barz für seinen aufschlussreichen und interessanten Vortrag. Manch einer konnte für sich noch Tips mit nach Hause nehmen, auch in Form von Flyern.

BS

KunstGenuss feiert 20jähriges Bestehen



Am 13. August 1996 eröffnete Petra von Schmude ihren „KunstGenuss“ an der Ecke Hegestieg / Hegestraße. In den 20 Jahren ist ihr Laden eine Institution in Eppendorf geworden. Mit dem Kunstkartenangebot von über 3.000 Motiven, den Cartoon-, Foto und Glückwunschkarten, den edlen Geschenkpapieren und der jährlichen Kalenderausstellung ist „KunstGenuss“ längst über Hamburgs Stadtgrenzen hinaus bekannt. Mit Liebe und Sorgfalt ausgewählte Kinderbücher runden das Angebot ab. Wer das Besondere sucht, wird hier fündig werden. Für erwachsene Buchliebhaber gibt es in diesem Herbst und Winter einen extra Tisch mit den sehr schönen Büchern aus dem mare-Verlag.

Das 20-jährige Jubiläum möchte Petra von Schmude mit ihren Kunden in der Woche vom 13. – 20. August feiern.

Am **13. August** um 18 Uhr wird Torben Kuhlmann, der Autor des Bilderbuches „Lindbergh, die abenteuerliche Reise einer fliegenden Maus“, aus seinem neuen Buch „Armstrong“ zum ersten Mal in Hamburg vorlesen.

Amerika in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts – eine wissbegierige kleine Maus beobachtet jede Nacht durch ihr Fernrohr den Mond, während ihre Artgenossen einem höchst unwissenschaftlichen Käsekult verfallen sind. Kann der Mond wirklich aus Käse sein? Angespornt durch die Pionierleistungen der Mäuseluffahrt (nachzulesen in „Lindbergh“), beschließt die kleine Maus, der Frage auf den Grund zu gehen. Sie fasst einen großen Entschluss: Sie wird als erste Maus zum Mond fliegen! Das Buch erscheint am 25. Juli. Ganz Neugierig ist der Trailer

zum Buch auf der Homepage von Torben Kuhlmann sehr zu empfehlen. Für diese Lesung ist eine Anmeldung erforderlich. Der Kartenvorverkauf beginnt am 15. Juli im „KunstGenuss“.

Am **18. August** ab 19.30 Uhr wird die Kalenderausstellung eröffnet.

Über 600 Kalender werden in der alljährlichen Kalenderausstellung präsentiert. Die Wandkalender hängen nach Themen sortiert an den Wänden und können in Ruhe durchgeblättert und verglichen werden. Sollte der gewünschte Kalender nicht vorhanden sein, kann aus einem Angebot von über 5.000 Kalendern der gewünschte Kalender innerhalb von 1-2 Tagen bestellt werden.

Vom 13. bis zum 20. August wird der schönste Kalender für 2017 gewählt. Es werden unter allen Teilnehmern der Wahl drei hochwertige Kalender verlost. Zu gewinnen gibt es 1 x „Meeresblikke“, mare Verlag, 1 x „KunstGeschichten“, Ackermann Verlag sowie 1 x „Spuren der Zeit“, DuMont Kalenderverlag. Die Verlosung findet am 22. August statt, die Gewinner werden benachrichtigt.

Die Lose, die gleichzeitig die Wahlkarten sind, kosten € 2,-. Der Erlös geht zu 100% an den Verein der Freunde der Kinderklinik des UKE, speziell für die Forschung und Behandlung an NCL erkrankter Kinder. Bereits in den letzten Jahren sammelte ein goldenes Schwein im „KunstGenuss“ für diesen Verein und bis jetzt kamen schon über 1.000 Euro zusammen!

Zur Eröffnung der Ausstellung mit Drinks, guten Gesprächen und viel Spaß lädt Petra von Schmude herzlich ein!

20 Jahre

1996 - 2016

KUNST
KARTEN
KALENDER
GESCHENKE
BÜCHER...
GENUSS

Am 13. August 1996 eröffnete ich an der Ecke Hegestieg / Hegestraße den KunstGenuss. Inzwischen hat sich der Laden zu einer Institution in Eppendorf entwickelt, und das Angebot an Karten, Kalendern und Bilderbüchern ist weit über Hamburgs Grenzen hinaus bekannt.

In der Jubiläumswoche vom **13. August bis zum 20. August** soll das gebührend gefeiert werden!

Am 13. August liest Torben Kuhlmann aus seinem neuen Buch „Armstrong, die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“ (Anmeldung erforderlich).

Am 18. August ab 19.30 Uhr wird die Kalenderausstellung mit den Kalendern für 2017 eröffnet, 3 Kalender werden verlost und 20 Jahre KunstGenuss werden gefeiert.

Zu beiden Veranstaltungen lade ich Sie herzlich ein!

Ich freue mich auf Sie,

Ihre Petra von Schmude



KunstGenuss Hegestieg 14, 20249 Hamburg

Tel 040-460 712 50

Mo – Fr 10 – 19 Uhr

Sa 10 – 16 Uhr (Jan - Sept)

Sa 10 – 18 Uhr (Okt - Dez)

Mit 99 Jahren noch feine Pinselstriche: Heidi Boyes Pulley

Wenn sie entspannen will, gleitet der Blick von Heidi Boyes Pulley aus ihrem Atelierfenster über die Dächer von Eppendorf.

Kataloge, die ein Schüler über die Arbeit der Eppendorferin erstellt hat.

Bereits vor 60 Jahren hat an diesem Ort die „Schule für Freie Malerei u n d

und schmunzelt. Nach einem Umzug nach Bremen wurde der Wunsch, selbst Schauspielerin zu werden noch stärker. Ihr Vater, der eine standesgemäße Ausbildung in einer Modeschule wünschte, bremste sie. Doch Heidi hielt an ihrer Idee fest: sie wollte die Bretter bespielen, die die Welt bedeuten. Wenig später bot ihr Ida Ehre, Prinzipalin der K a m m e r s p i e l e , e i n e Rolle i n

Monate Mitglied des Ensembles. Dann wurde er zum Militärdienst eingezogen. 16 Briefe aus jenen bewegten Jahren hat die Künstlerin inzwischen der Staatsbibliothek geschenkt.

Später entdeckte die Künstlerin den Buddhismus, studierte seine Lehre. So hängt noch heute ein Gedicht von Laotse in ihrem Atelier: „Dreißig Speichen treffen die Nabe, aber das Leere zwischen ihnen erwirkt das Wesen des Rades“. Wer mit diesem Mut zur Lücke die Bilder von Frau Boyes betrachtet, dem erscheinen sie in wunderbar spannendem Licht.

Auf einer Buddhismus-Tagung in Rissen lernte Heidi einen Schriftsteller und Mönch kennen, William Pulley, ihren späteren Ehemann. Als der abends vom Hof zurück nach Eppendorf fahren wollte, lief sie hinter seinem Auto her. Heidi Boyes lächelnd: „Ich wusste, Bill kann mir nicht entkommen“. Unterdessen hatte die Künstlerin bereits Charlotte Voss kennen gelernt, die damalige Leiterin der „Freien Schule für Malerei“.

Die entdeckte schnell die Begabung Heidis auch im grafischen und malerischen Bereich. Als Frau Voss als Dozentin an die Hochschule gerufen wurde, übertrug sie ihrer fähigen Schülerin die Leitung ihrer Malerschule. Seitdem zeichnet, radiert und malt Heidi Boyes Pulley nicht nur, sie gibt ihr Können auch an junge Nachwuchstalente weiter. Das hat sich bis heute nicht geändert: Noch immer arbeiten Montagabends und Mittwochvormittags frühere Schüler_innen in ihrem Atelier. Frau Pulley begutachtet ihre künstlerischen Projekte und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Christian Winter



Seit mehr als 50 Jahren lebt die Künstlerin nun schon an der Landstraße. An Wänden und auf Tischen findet sich ein buntes Sammelsurium: Erinnerungsstücke an die vielen Auslandsreisen, Gegenstände wie das hölzerne Pferd, die griechischen Mini-Götter und der fliegende Ein-Radfahrer, vieles auch von Schüler_innen und Freunden mitgebracht. Dazwischen eigene Zeichnungen und Malereien in Öl, Mischtechnik, in Kreide, mit Feder und Farbe. Kleine und große Bilder gerne von Zirkus und Zoo, Stadtansichten mit Hafen und Märkten. Nicht zu vergessen die vielen

G r a - phik“ ihre Tore geöffnet. Das Institut hat seitdem unzählige Schülerinnen und Schüler auf ihre Aufnahmeprüfung an der Hochschule für Bildende Künste vorbereitet - und der Fachhochschule für Gestaltung. „Geboren bin ich 1917 in Ahrensburg“, berichtet die feine alte Dame. Im Elternhaus gaben Cello und Musik den Ton an. Und Heidis Vater. Für ihn war klar, dass seine Lieblingstochter Opernsängerin werden sollte. Doch Heidi liebte das freie Leben. Das Leben der „Zigeuner“, die in der Nachbarschaft kampierten, reizte sie. Die langen Röcke, der exotische Tanzbär. „Da wollte ich unbedingt mit“, berichtet sie rückblickend

ihrem S t ü c k „Die Troerinnen“ an. „Sehr begabt“, so urteilte Ida Ehre über die junge Künstlerin. Nebenbei nahm sie auch Gesangsunterricht und trat am Bremer Theater auf.

Ein paar Jahre später traf die Schauspielerin den Dichter Wolfgang Borchert. Heidi spielte 1941 in Lüneburg an der „Landesbühne Ost-Hannover“, Borchert war drei



Eltern bleiben Eltern – Lösungen nach der Trennung

Neue Vortragsreihe für Getrennterziehende und Fachkreise

Unter Trennung und Scheidung leiden am meisten die Kinder, auch wenn das nicht immer nach außen erkennbar wird. Wenn wir Eltern im Streit sind, spüren das unsere Kinder trotz aller Bemühungen, es zu verbergen. Wird ein Konflikt um die Betreuungszeiten gar vor Gericht ausgetragen, nimmt es dramatische Formen an. Das muss überhaupt nicht sein, dagegen gibt es Lösungen. Vor allen Dingen sollte darauf geachtet



Roland Arndt

werden, die Bindungen der Kinder zu beiden Eltern zu respektieren.

Der ISUV e.V. – größter deutscher Interessenverband für Kinder und Familie in Trennung – startet hierzu eine Reihe von Veranstaltungen, die sich an alle Beteiligten wenden: Die Eltern - sie sollten möglichst beide teilnehmen und das so früh wie möglich. Besonders vor einer Trennung ist es bereits wichtig, sich gut zu informieren. Denn jede schlechte Entscheidung kann den Konflikt vertiefen. Die Fachkreise - der ISUV wendet sich genauso an Familienberater und Anwälte. Sie alle sind eingeladen, sich interdisziplinär an den Informationsabenden zu beteiligen. Es beginnt jedes Mal um 19.30 Uhr mit einem Expertenvortrag. Danach besteht reichlich Gelegenheit zu Diskussion und Beratung einzelner Fälle.

Zum Eröffnungsabend am **5. Juli** wird es eine Autorenlesung am Looeplatz 14/16 geben.

Roland Arndt liest aus seinem Roman „Liebe ist stärker als ein Weltuntergang“ und steht für ausgiebige Gespräche zur Verfügung. Sein Ansatz ist, dass sich beide Eltern individuell und nicht immer synchron weiter entwickeln. Oft

begleiten und ihnen dadurch Halt im Leben zu geben.

Beim zweiten Informationsabend am **19. Juli** geht es um gemeinsame Erziehungsverantwortung. Es wird erörtert, unter welchen Bedingungen es möglich



bleibt einer von beiden stehen oder überholt seinen Partner mit einem erweiterten Bewusstsein und ganz neuen Zielen. Dann passt es so manches Mal überhaupt nicht mehr zusammen. Trotzdem bleiben wir immer Eltern und haben die Verantwortung, z.B. bei einer Trennung, gemeinsam die besten Lösungen für alle Familienmitglieder zu finden. Im Mittelpunkt steht die bedingungslose Liebe beider Eltern zu ihren Kindern, um die positive Entwicklung ihrer Töchter und Söhne optimal zu

ist, dass Kinder auch nach Trennung bei beiden Eltern leben können, was in vielen Ländern der westlichen Welt bereits Standard im Familienrecht ist. Internationale Forschungen belegen die günstigen Auswirkungen dieser sogenannten Doppelresidenz für Trennungskinder.

Die Veranstaltungen am 5. und 19. Juli beginnen um 19:30 Uhr am Looeplatz 14/16 (U1/U3 Kellinghusenstraße), freier Eintritt, Anmeldung erbeten an hamburg@isuv.de oder Tel. 040 / 30 98 03 30

Neuer Kreisvorstand

Der Kreisverband der GRÜNEN Hamburg-Nord hat gestern auf seiner Mitgliederversammlung einen neuen Kreisvorstand gewählt. Mit großer Mehrheit wurden als gleichberechtigte Vorsitzende die 24-jährige Studentin Alske Freter und der 54-jährige Steuerberater Hans-Joachim Heeg gewählt.

Alske Freter erklärt zu ihrer Wahl: "Ich freue mich, mich nach mehreren Jahren Fraktions- und Vorstandsarbeit in Norderstedt nun auch in Hamburg-Nord einbringen zu können. Ich erhoffe mir spannende thematische

Diskussionen zu wichtigen Themen wie zum Beispiel Flüchtlingspolitik und soziale Gerechtigkeit. Der Vorstand ist hierfür aus meiner Sicht sehr gut aufgestellt."

Hans-Joachim Heeg ergänzt: "Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe. Zunächst wird es darum gehen, mehr junge Menschen für GRÜNE Politik zu begeistern und den Bundestagswahlkampf im Bezirk vorzubereiten. Mir liegt insbesondere eine gerechtere Steuerpolitik am Herzen."

GRÜNE Nord



Der neue Kreisvorstand: v.l.n.r. Martin Bill, Alexa von Hoffmann, Hans-Joachim Heeg, Jasmin Steinwender, Christopher Stammer, Andrea Nunne, Alske Freter, Britta Pläschke. Foto: GRÜNE Nord

	<p>NEUE Rechtsanwalts-Bürogemeinschaft mit langjähriger Berufserfahrung in Hamburg-Eppendorf: Eppendorfer Landstr. 91 20249 Hamburg Telefon: 040 / 47 78 72 • Fax: 040 / 47 71 85 www.middelhaue-goehlich.de</p>	
<p>KLAUS MIDDELHAUE Rechtsanwalt E-Mail: ra.klaus.middelhaue@t-online.de Zivilrechtliche Schwerpunkte: Erbrecht – Familienrecht Immobilienrecht (incl. Mietrecht) Verkehrsrecht (auch Verkehrsstrafrecht und Verkehrsordnungswidrigkeiten) Arbeitsrecht</p>	<p>WOLFGANG GÖHLICH Rechtsanwalt- Vors. Richter am Landgericht a. D. E-Mail: ra.goehlich@gmx.de Strafrechtliche Schwerpunkte: Steuerstrafrecht Verkehrsstrafrecht und Verkehrsordnungswidrigkeiten Verträge des täglichen Lebens Arbeitsrecht – Erbrecht Familienrecht – Mietrecht</p>	

Rezept im Juli/August Sommersalat mit Erdbeeren

Zutaten für 4 Personen:

- 1 grüner Salat
- 1 Chicoree
- 1 Radicchio
- 1/2 Bd. Frühlingszwiebeln
- 150 g Erdbeeren
- Schnittlauch
- 150 g Creme fraiche
- Saft einer Zitrone
- 2 EL Olivenöl
- 2 EL Obstessig
- 1 EL Honig
- Salz und Pfeffer

Zubereitung: Salat und Radicchio putzen, waschen und gut abtropfen lassen (evtl. Salatschleuder benutzen). Aus dem Chicoree keilförmig das leicht bitter schmeckende Ende entfernen, alles in mund-gerechte Stücke zupfen. Frühlingszwiebeln in Röllchen schneiden und geputzte Erdbeeren halbieren. Die Salatzutaten vorsichtig in einer Schüssel vermischen. Sauce: Creme fraiche, mit Essig, Öl, Zitronensaft und Honig glatrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Sauce über den Salat geben und leicht unterheben. Mit Schnittlauchröllchen servieren.

Gutes Gelingen. BS

KIRCHEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg ·
Telefon 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf
Martinistraße 33 · 20251 Hamburg ·
Telefon 040 / 48 78 39
www.st-martinus-eppendorf.de

St. Markus – Hoheluft
Heider Straße 1 · 20251 Hamburg
Telefon 040 / 807 93 98-10, Fax -19
- Diese Anschrift ist auch für das
Gemeindehaus und -büro gültig -
www.st-markus-hh.de

St. Anshar-Kirchengemeinde
Tarpbekstraße 107, 20251 Hamburg,
Telefon 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118 · 20149 Ham-
burg · Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

Neuapostolische Kirche
Kirchengemeinde Abendrothsweg 18
Kirchenverwaltung Curschmannstr. 25
Tel. 47 10 93-58
www.nak-norddeutschland.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49 (Bethanien-Höfe)
· Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

Ökumenische Gottesdienste im Raum der Stille im UKE -
Krankenhausseelsorge im UKE:
Tel. 040-7410 57003, krankenhauseelsorge@uke.de
10:30 Raum der Stille, Neues
Klinikum, Geb. O10, 2.OG

AUFGEPASST!

Sie leben im Stadtteil Eppendorf, schreiben gerne, kennen sich im Bezirk aus und möchten über ihn gerne berichten? Dann sind Sie bei „der Eppendorfer“ genau richtig. Zeigen Sie Ihr Talent! Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 040-4325890 oder per Mail unter redaktion@EBV1875.de.



Evangelische Familienbildung Eppendorf

Die Angebote finden am Loogetherplatz 14/16 statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter: 460 79 319.

Nähen für Jugendliche

In kleiner Gruppe von nur maximal 5 Teilnehmer/innen werdet Ihr Schritt für Schritt Eure Nähwünsche verwirklichen. Ihr lernt die Bedienung der Nähmaschine und die wichtigsten Sticharten kennen. Danach werden wir anhand des Schnittmusters Deine Schnittteile aus Stoff zuschneiden und das Projekt eigener Wahl wie Utensilo oder einfaches Kleidungsstück nähen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gerne mit Modellbesprechung vor Kursbeginn.

Bitte mitbringen: Nähleichtes Schnittmuster, Stoff vorgewaschen, Passendes Nähgarn, Papier- wenn vorhanden Stoffschere, Stecknadeln, Schneiderkreide, Bleistift und einen kleinen Imbiss für mittags.

In den Ferien für Jugendliche von 12 - 16 Jahren, Leitung: Simone Plate, EEppH868 Mo - Mi 10:00 - 15:00 Uhr / 25.07. - 27.07.2016, € 90,00.

In den Ferien für Jugendliche von 14 - 18 Jahren, Leitung: Simone Plate, EEppH870 Mo - Mi 10:00 - 15:00 Uhr / 29.08., 30.08., 31.08.2016, € 90,00.

Selbstschutztraining für Frauen

Realistischer Umgang mit Gewalt
Durch die Beschäftigung mit den drei Phasen des Selbstschutzes (Prävention, Deeskalation, körperliche Konfrontation) erlernen Sie wirksame Strategien zum Schutz für sich und andere. Wir befassen uns dabei u. a. mit der Vermeidung gefährlicher Situationen, der Schulung von Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, dem Verlassen einer Opferrolle, Grundlagen der Kommunikation, die Vorbereitung auf bewaffnete und unbewaffnete Angriffe sowie den Sinn und Unsinn des Einsatzes von Waffen,

Selbstschutzmitteln und Alltagsgegenständen.

Bitte mitbringen: Sportliche Kleidung, Sport- oder Gymnastikschuhe, Handtuch und ein Getränk.

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, Leitung: André Schmidt, EEppK305 1 x Sa 11:00 - 15:00 Uhr / 16.07.2016, € 22,00. – In den Sommerferien, EEppK306 1 x Sa 11:00 - 15:00 Uhr / 20.08.2016, € 22,00

Gemüse trifft Obst – Rohkost und mehr ...

Ganz ohne zu kochen, braten, backen oder dünsten werden Sie knackiges Gemüse und frisches Obst zu geschmackvollen Speisen verarbeiten. So bietet Rohkost deutlich mehr als nur Karotten-Sticks. Freuen Sie sich zum Beispiel auf einen asiatischen Honigmelonentatar, Zucchini-Pasta mit Rauke-Pesto oder ein Heidelbeer-Avocado Mousse mit Cashew-Vanillesauce.

Leitung: Claudia Willgeroth, EEppM202 1 x Mi 18:00 - 22:00 Uhr / 06.07.2016 € 24,00 inkl. Lebensmittelumlage.

In Balance mit den Jahreszeiten

An diesem Entspannungstag lernen Sie, wie Sie schnell wieder ins Gleichgewicht kommen: mit leichten Qigongübungen, Selbstmassagetechniken und gesunder Ernährung. Inklusive gemeinsamer Zubereitung und Genuss einer köstlichen 5-Elemente-Mahlzeit abgestimmt auf die Jahreszeit. Die 5 Elemente richten sich an den Jahreszeiten aus.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken.

Leitung: Sigrid Kölle, Karin Maria Midwer, Andrea Urban-Rach – EEppM216 1 x So 11:00 - 16:30 Uhr / 28.08.2016, € 43,00 inkl. Lebensmittelumlage.

Arabische Küche

Erleben Sie mit uns zusammen die Vielfalt der arabischen Küche, die das Beste der Mittelmeerküche mit den osmanischen Küchentraditionen verbindet: Von den nordafrikanischen Maghreb-Staaten über die arabische Halbinsel bis in den Vorderen Orient. Exotische Rezepte mit köstlichen Zutaten und feinen Gewürzen
Leitung: Souad Riedel-Bouidat,



EEppM627 1 x Mi 17:30 - 21:30 Uhr / 13.07.2016, € 26,00 inkl. Lebensmittelumlage.

Wellness für Körper, Stimme und Sinne

Eine kleine Entdeckungsreise zu sich selbst und zu der eigenen Stimme. Es wird bewegt, entspannt, geatmet, gesungen und wahrgenommen. Auch als Einführung zu den fortlaufenden Kursen "Ich singe - also bin ich!"

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung.
Leitung: Marret Winger, EEppN303 1 x Sa 10:00 - 12:00 Uhr / 27.08.2016, € 10,00.

Parlez-vous français?

Französisch für Einsteiger

Sie haben sich schon immer für Frankreich und das typisch französische "savoir-vivre" interessiert? Sie möchten mehr über Frankreichs Kultur erfahren und sich mit der schönen französischen Sprache vertraut machen? Sie planen Ihren Frankreichurlaub und möchten im Hotel ein Zimmer reservieren oder im Restaurant selber einen Kaffee bestellen? Dann sind Sie in diesem Französischkurs für Einsteiger genau richtig! Hier erlernen Sie die notwendigen Grundlagen, um sich auf Französisch verständlich zu machen, üben die richtige Aussprache, erfahren Wissenswertes über Land und Leute und das in lockerer und entspannter Atmosphäre.
Leitung: Sandra Kirchberg, EEppP131 8 x Di 09:30 - 11:00 Uhr / 05.07. - 13.09.2016, € 60,00 zuzüglich Lehrbuch
EEppP135 8 x Fr 09:30 - 11:00 Uhr / 08.07. - 16.09.2016, € 60,00 zuzüglich Lehrbuch

Das weiße Dinner

Manchmal zappe ich im Internet herum, suche nach Informationen über besondere Veranstaltungen in Hamburg. Ich fand einen Hinweis auf ein Event und interessiert klickte ich den Link an. Das Weiße Dinner.

Irgendwann hatte ich davon gehört oder es war in einer Zeitschrift zu lesen. "Partygäste" treffen sich zwanglos, gekleidet in

weiß und haben alles dabei für ihr Dinner: Tische, Stühle, Geschirr, Bestecke, Gläser, Dekoration und natürlich die Speisen. Ein "vornehmes Picknick" im Freien. Da kann man nur wünschen, dass das Wetter "mitspielt". Paris war Vorbild für diese Art der Veranstaltung gewesen und jetzt ist es auch in Hamburg zur Tradition geworden. Eine Anmeldung ist nicht

erforderlich, wer kommt, der kommt, war zu lesen.

Wann: 20. August 2016 von 17.00 - 23.00 Uhr

Wo: in der Grünanlage/Winterhuder Kai, Nähe Winterhuder Komödie.

Infos unter: www.winterhuderbuergerverein.de

Schade, dass ich im Urlaub bin.

BS

Kennen Sie Kanupolo?



Am 2. und 3. Juli 2016 veranstalten wir in Hamburg-Eppendorf einen Bundesliga Spieltag in der Kanupolo-Bundesliga. Kanupolo ist ein Ballspiel auf dem Wasser. Das Spielfeld hat die Größe eines Schwimmbades. Ein typisches Kanupolospiel finden Sie unter dem folgenden Link: https://www.youtube.com/watch?v=AH94_CGojOk.

Ausrichter des Spieltages ist der Alster-Canoe-Club, der deutsche Vizemeister 2014 und derzeitige Tabellenführer in der Bundesliga in dieser Sportart.

Das Spielfeld wird direkt in Hamburg-Eppendorf auf der Alster an der Ludolfstraße 15 vor der Holzbrücke sein.

Es werden die besten Polospiele der Welt erwartet.

Lagerräumung: Spiegel

in Größen bis 94 x 168 cm mit klassischen Holzrahmen alle um

45%

reduziert !

Weitere Artikel stark reduziert:

Alu-Rahmen in Standardgrößen,
Holzrahmen in Standardgrößen
Holzrahmen in Sonderformaten,
Terracotta Tischlampen, Übertöpfe,
Gerahmte Grafik

KRÜGER`S

Bilderrahmen Werkstatt

Lokstedter Steindamm 35
22529 Hamburg
Telefon + Fax: 553 11 95
www.kruegers-bilderrahmen.de
Öffnungszeiten:

Mo.Mi.Fr. 11:00-17:00 Uhr
Do.Sa. 11:00-14:00 Uhr

Kulturhaus Eppendorf
info@kulturhaus-eppendorf.de
www.kulturhaus-eppendorf.de

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 1. Juli, 20:00

elbDELTA allSTARS

Eine versierte Band, die mit ihren Songs unter Beweis stellt, dass der Blues mittlerweile überall auf der Welt eine bunte Stimme hat.

€ 13,-/erm. € 11,-

Samstag, 2. Juli, 20:00

Global Dance Party

Musik aus vielen verschiedenen Kulturen, z.B. Reggae, Afro, Latin, Oriental Grooves und Balkan-Pop – perfekt tanzbar zusammengestellt von DJ Matze. € 7,-

Mittwoch, 6. Juli, 19:00

Spielwerk Hamburg - Spieltreffen
Gemeinsam spielen und tüfteln: Spieleautoren treffen auf auf begeisterte Spieler.

Eintritt frei, ohne Anmeldung

Freitag, 8. Juli, 20:00

Judith Tellado

Kompositionen zwischen Jazztradition, lateinamerikanischen Rhythmen und sparsam gesetzten Pop-elementen. € 15,-/erm. € 12,-

Samstag + Sonntag, 9. + 10. Juli, 19:00

Konzerte des Sinfonieorchesters

Eppendorf

Samstag, 9. Juli, 19:00 Uhr, St. Johannis Harvestehude, Heimhuder Str. 92

Sonntag, 10. Juli 19:00 Uhr, Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207

Eintritt frei

Sonntag, 10. Juli, 11:00

Ausstellungseröffnung

Suzanne Jancke-Vent: Hamburg – fremde Heimat, digitale Collagen
Eintritt frei

Samstag, 16. Juli, 19:00

Reisen & Speisen: Tage in Burma - Myanmar 2015/16

Bildervortrag mit landestypischem Buffet

€ 24,- /erm. € 20,- (inkl. Buffet)

Donnerstag, 21. Juli, 17:00 - 20:00

Eppendorfer Masche – offene Handarbeitsgruppe

Teilnahme frei

Donnerstag, 28. Juli, 10:00

Frauenfrühstück mit kulturellem Beitrag: Iris Ohde gibt Einblicke in und Ausblicke auf das 'Neue Kulturhaus Eppendorf'.

€ 3,- (ohne Getränke)

Das alte
„Winterhuder Fährhaus“
ist zu neuem Leben erwacht!

· RESTAURANT & CAFÉ ·

WINTERHUDER

FÄHRHAUS

· GENUSS MIT KULTUR ·

Bei uns gibt es
gute norddeutsche Küche!

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 24.00 Uhr

Durchgehend warme Küche von 12.00 bis 22.30 Uhr

Winterhuder Fährhaus · Hudtwalckerstraße 13 · 22299 Hamburg · Telefon 040 - 35 17 47



Einladung

zu unserem Sommerfest auf der Ansharhöhe
am Samstag, 16. Juli 2016
von 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
mit Ponyreiten,
Kinder- und Bühnenprogramm,
Gourmet-Meile u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !



ANSCHARHÖHE
EPPENDORF

Unser Platz zum Leben

Stiftung Ansharhöhe

Tarpenbekstraße 107
20251 Hamburg
Telefon: (040) 46 69 -0
www.anscharhoehe.de

